

RUMÄNISCHES SCHULSYSTEM



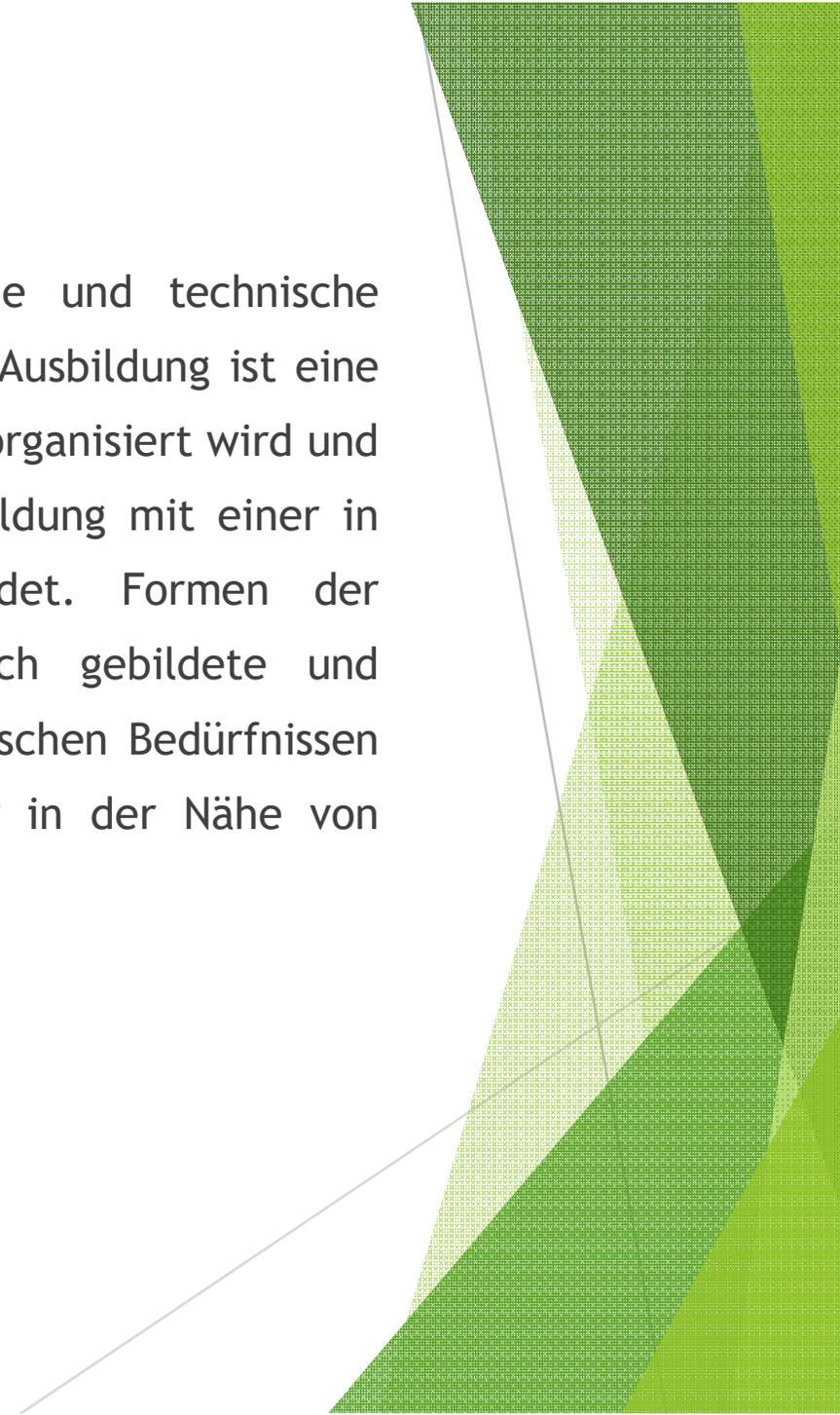
EINSTIEG INS THEMA

- ▶ In Rumänien ist der Zugang zu staatlicher Bildung durch den Grundgesetz garantiert.
- ▶ Das rumänische Schulsystem hat am Grunde mehrere Prinzipien:
- ▶ der Grundsatz der Gleichheit, der Qualität, der Relevanz, der Wirksamkeit, der Dezentralisierung, der öffentlichen Verantwortung, der religiösen, ethnischen oder politischen Toleranz, der nationalen Identität, der Transparenz usw.
- ▶ Die Schülersausbildung hat als Zweck Bildung der Kompetenzen, die nützlich im Alltag des Individuums sind.

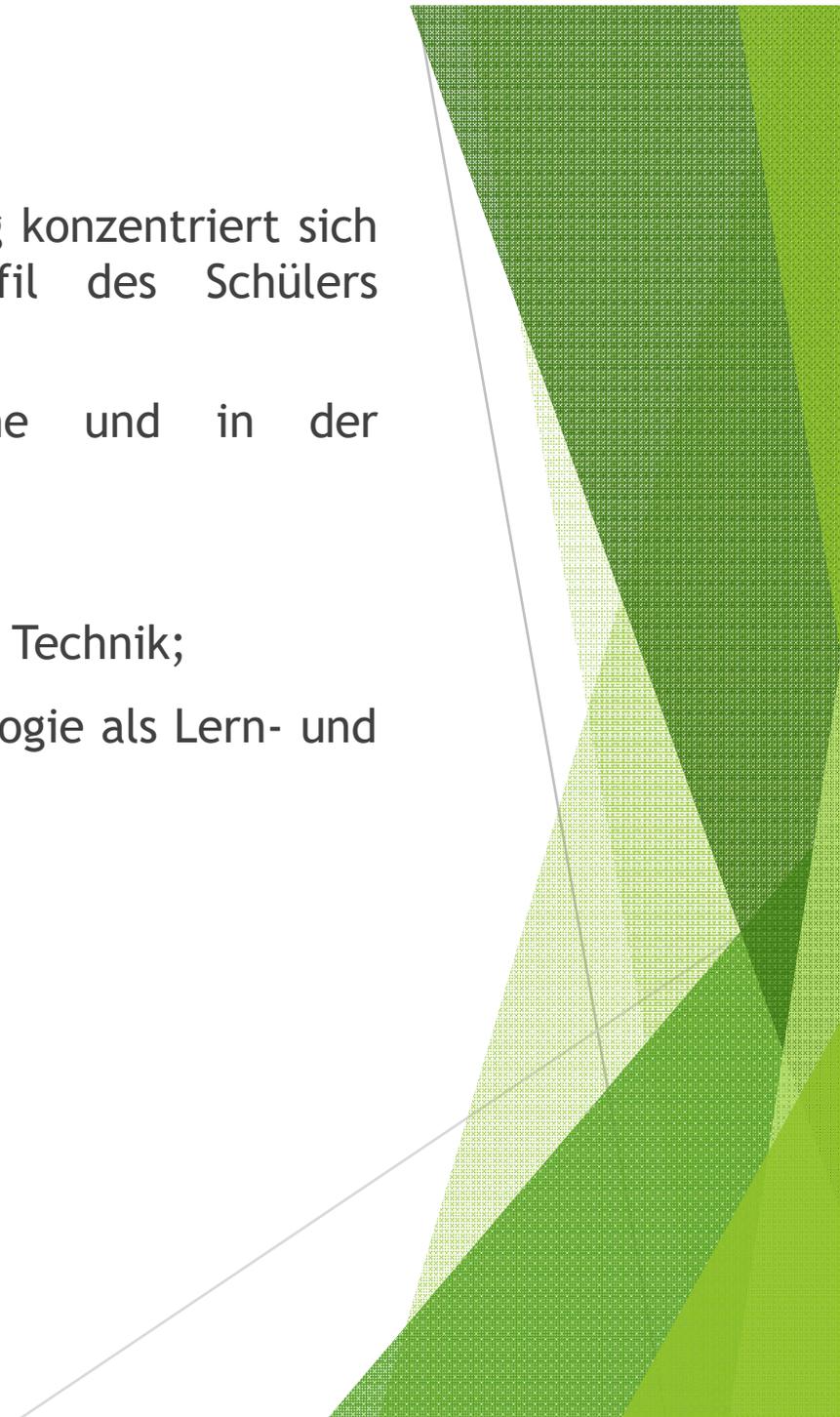
DIE SCHÜLERAUSBILDUNG

- ▶ Die allgemeine Schulpflicht besteht aus 10 Klassen und umfasst: Grundschulbildung; Gymnasiumsausbildung; die ersten zwei Jahre der Sekundarstufe II. Die Pflicht zur Teilnahme an der obligatorischen Schulpflicht in zehn Klassen wird im Alter von 18 Jahren aufgehoben.
- ▶ Das nationale voruniversitäre Bildungssystem umfasst folgende Ebenen: a) Früherziehung (0-6 Jahre), bestehend aus der Vorschulstufe (0-3 Jahre; KRIPPE) und der Vorschulbildung (3-6 Jahre; KINDERGARTEN), bestehend aus der Kleingruppe, der Mittelgruppe und der Großgruppe; b) Grundschulausbildung, bestehend aus Vorbereitungsklasse und Besoldungsgruppen I bis IV; c) Sekundarbildung, die Folgendes umfasst: - Sekundarbereich oder Sekundarbereich I (Klassen V-VIII); - Sekundarstufe II, wobei es sich um Folgendes handeln kann: Hochschulausbildung (bestehend aus den Hochschulstufen IX-XII / XIII mit theoretischen, beruflichen und technischen Zweigen) und einer mindestens 3-jährigen Berufsausbildung;

► Bildung, technische Hochschulbildung und postsekundäre berufliche und technische Ausbildung umfasst: berufliche tsekundäre Bildung. Die duale Ausbildung ist eine Form der Berufsausbildung, die auf Basis eines Arbeitsvertrags organisiert wird und die von einem Wirtschaftsteilnehmer organisierte Berufsausbildung mit einer in einer Bildungseinrichtung organisierten Ausbildung verbindet. Formen der Organisation der voruniversitären Ausbildung sind: Vielfach gebildete und niederfrequente Bildung. Für Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen oder aus medizinischen Gründen können sie zu Hause oder in der Nähe von Gesundheitseinrichtungen organisiert werden.



- ▶ Der nationale Lehrplan für die Primar- und Sekundarbildung konzentriert sich auf 8 Schlüsselkompetenzen, die das Ausbildungsprofil des Schülers bestimmen:
- ▶ a) Kommunikationsfähigkeiten in rumänischer Sprache und in der Muttersprache bei nationalen Minderheiten;
- ▶ b) Kommunikationsfähigkeiten in Fremdsprachen;
- ▶ c) Grundkenntnisse in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik;
- ▶ d) digitale Fähigkeiten zur Nutzung der Informationstechnologie als Lern- und Wissensinstrument;
- ▶ e) soziale und staatsbürgerliche Kompetenzen;
- ▶ f) unternehmerische Fähigkeiten;
- ▶ g) Bewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit;
- ▶ h) Kompetenz zum Lernen.



LERNPLAN

- ▶ Sportunterricht und Sport in der voruniversitären Ausbildung gehören zum allgemeinen Lehrstamm.
- ▶ Disziplin Informations- und Kommunikationstechnologie ist eine optionale Disziplin für Schüler der Klassen I-IV und eine obligatorische Disziplin im Gymnasium und im Lyzeum.
- ▶ Der Lehrplan für die Vorbereitungskurse umfasst die körperliche, sozioemotionale, kognitive Entwicklung von Sprache und Kommunikation sowie die Entwicklung von Lernfähigkeiten und -einstellungen und ermöglicht gleichzeitig die Entwicklung der 8 Schlüsselkompetenzen.
- ▶ Die Hochschulausbildung konzentriert sich auf die Entwicklung und Diversifizierung von Schlüsselkompetenzen und die Ausbildung spezifischer Kompetenzen nach Linie, Profil, Spezialisierung oder Qualifikation.

BEWERTUNG DER LERNERGEBNISSE

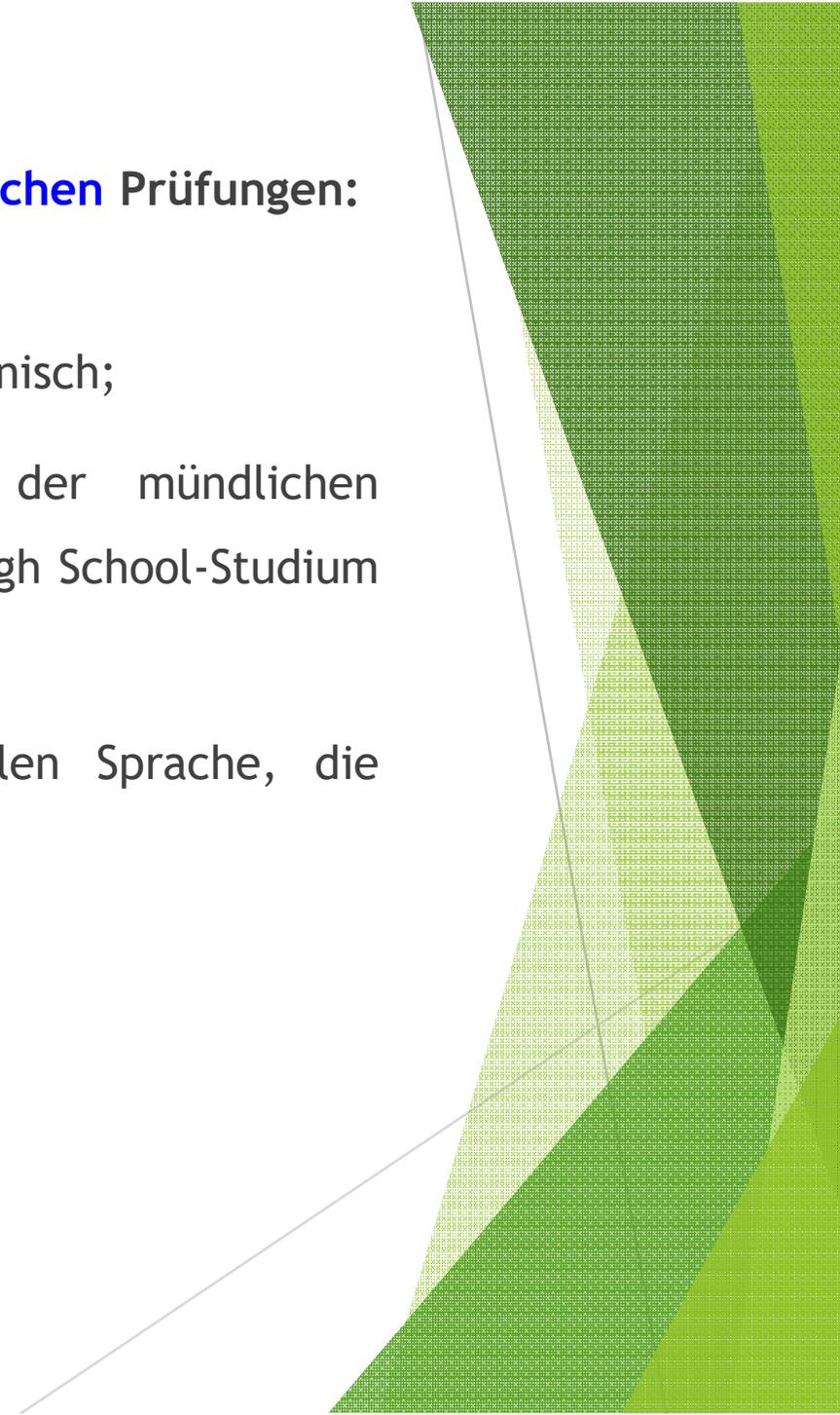
- Der Zweck der Bewertung besteht darin, das Lernen zu leiten und zu optimieren. Die Ergebnisse der Bewertung werden gegebenenfalls ausgedrückt durch: Qualifikationen in der Grundschulbildung; Klassen 1 bis 10, Sekundarbildung und nicht-tertiäre Hochschulbildung. Während der Vorbereitungsphase werden keine Noten vergeben.

STRUKTUR UND MERKMALE DER BEWERTUNGEN

- ▶ Am Ende des Vorbereitungskurses erstellt der verantwortliche Lehrer einen Bericht, der die körperliche, sozial-emotionale, kognitive, sprachliche und kommunikative Entwicklung sowie die Entwicklung von Lernfähigkeiten und -einstellungen bewertet.
- ▶ Am Ende der zweiten Klasse organisiert und führt jede Schule auf der Grundlage einer vom Ministerium für nationale Bildung entwickelten Methodik die Bewertung der Grundkompetenzen durch: Lesen und Mathematik. Die Ergebnisse der Bewertungen werden verwendet, um individuelle Lernpläne für Lernende zu entwickeln.
- ▶ Am Ende der vierten Klasse führt das Bildungsministerium eine nationale Bewertung der im Primarbereich erworbenen Grundfertigkeiten nach dem Muster der internationalen Tests zur Diagnose des Primarbildungssystems durch.

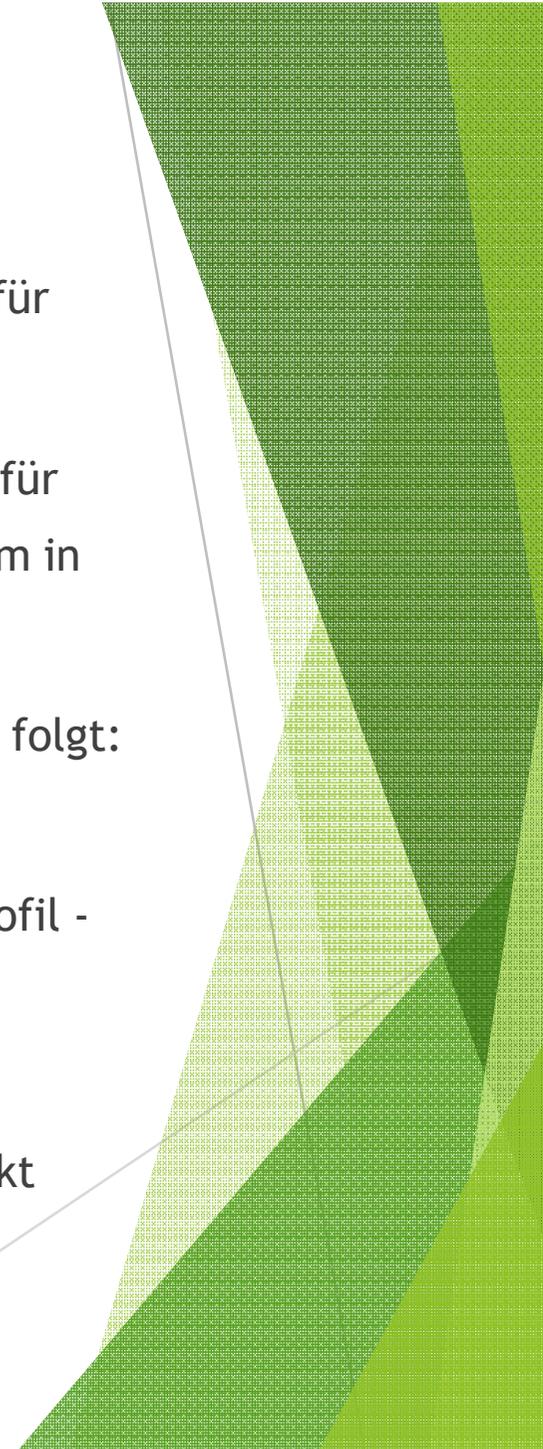
- 
- ▶ Am Ende der 6. Klasse organisieren und führen alle Schulen auf der Grundlage einer vom Ministerium für nationale Bildung entwickelten Methodik die Schülerprüfung durch zwei transdisziplinäre Tests durch: Sprache und Kommunikation, Mathematik und Naturwissenschaften. Der Sprach- und Kommunikationstest umfasst Rumänisch und Modern I sowie für Schüler der Klassen mit Unterricht in den Sprachen der nationalen Minderheiten und ihrer Muttersprache. Die Ergebnisse der Bewertungen werden verwendet, um individuelle Lernpläne für Lernende zu entwickeln und um auf eine bestimmte High School vorschulisch
 - ▶ Am Ende der achten Klasse wird auf der Grundlage einer vom Ministerium für nationale Bildung erarbeiteten Methodik eine nationale Bewertung aller Absolventen vorgenommen, die Folgendes umfasst: a) eine schriftliche Prüfung in rumänischer Sprache und Literatur; b) eine schriftliche Prüfung in der Muttersprache (für Schüler, die Minderheiten angehören); c) eine mathematische Prüfung. Nach dem Abschluss besuchen die Schüler die High School oder eine Berufsausbildung. Schüler, die die Klassen XII / XIII bestanden haben, erhalten eine nationale Abiturprüfung.

- ▶ Die nationale Abiturprüfung besteht aus folgenden **mündlichen** Prüfungen:
- ▶ A. Probeprüfung der mündlichen Sprachkenntnisse auf Rumänisch;
- ▶ B. Bewährungsprüfung der sprachlichen Fähigkeiten der mündlichen Kommunikation in der Muttersprache für Schüler, die ein High School-Studium in einer Sprache nationaler Minderheiten absolviert haben;
- ▶ C. Prüfung der Sprachkompetenz in einer internationalen Sprache, die während des Gymnasiums studiert wurde;
- ▶ D. Prüfung der digitalen Kompetenzbewertung;



Schriftliche Tests zur Bewertung der Fähigkeiten während des Schulabschlusses wie folgt:

- ▶ a) Schriftliche Prüfung in rumänischer Sprache und Literatur - allgemeiner Test für Schüler aller Branchen, Profile und Spezialisierungen;
- ▶ b) Schriftliche Prüfung der Muttersprache und Literatur - allgemeiner Nachweis für Schüler aller Branchen, Profile und Spezialisierungen, die ein Highschool-Studium in einer Sprache nationaler Minderheiten besucht haben;
- ▶ c) Ein schriftlicher Test, differenziert nach Linie, Profil und Spezialisierung, wie folgt:
- ▶ Mathematik - für das reale Profil des theoretischen Zweigs, für alle Profile im technologischen Bereich und für das militärische Profil und das pädagogische Profil - die Lehrer-Lehrer-Spezialisierung aus dem Berufszweig;
- ▶ Geschichte - für das humanistische Profil im theoretischen Bereich und für alle Profile und Spezialisierungen im Berufszweig, mit Ausnahme der im vorigen Punkt genannten;



- ▶ d) Ein schriftlicher Test, bei dem der Schüler je nach Branche, Profil und Spezialisierung für eines der in den beiden folgenden Gruppen aufgeführten Fächer wählen kann:
- ▶ Physik, Chemie, Biologie oder Informatik - für das eigentliche Profil im theoretischen Bereich, für das technische Profil und das Profil der natürlichen Ressourcen und des Umweltschutzes im technologischen Bereich und für das militärische Profil des Berufszweiges;
- ▶ Geographie, Philosophie, Logik und Argumentation, Ökonomie, Psychologie und gegebenenfalls Soziologie - für das humanistische Profil im theoretischen Bereich, für das Profil des technischen Zweigs und für alle Profile und Spezialisierungen im beruflichen Bereich, mit Ausnahme des oben



AM ENDE

▶ WIR BEDANKEUN UNS BEI IHNEN FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Autoren:

▶ Ing. Ines Toader (Inhalt)

▶ Prof. dr. Carmen Bulhac (Übrsetzung)